

Ressort: Politik

SPD-Außenexperte kritisiert Merkels Umgang mit US-Spähaktionen

Berlin, 24.10.2013, 11:55 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund des mutmaßlichen US-Spähangriffs auf das Handy von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) hat der außenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Rolf Mützenich, den bisherigen Umgang der Bundesregierung mit den Vorwürfen gegen US-Geheimdienste scharf kritisiert. "Es wäre hilfreich gewesen, wenn die Bundeskanzlerin schon früher ihre guten Kontakte zu Präsident Obama genutzt hätte, um auf die unhaltbaren Abhörpraktiken gegenüber den Bundesbürgern aufmerksam zu machen", sagte Mützenich "Handelsblatt-Online".

Als besorgniserregend bezeichnete der SPD-Politiker den jüngsten Vorgang, wonach der US-Geheimdienst NSA auch das Handy der deutschen Regierungschefin abgehört habe. "Allein der Verdacht erschwert das ohnehin seit den Vorfällen über grenzenlose Abhörpraktiken belastete Vertrauensverhältnis zwischen den USA und seinen Partnern", sagte Mützenich. Die Vorwürfe und die bisherigen Verdachtsfälle müssten "vollständig aufgeklärt" werden. Zudem müsse ein Datenschutzabkommen zwischen der EU und den USA im Rahmen der Gespräche über eine Freihandelszone abgeschlossen werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23934/spd-aussenexperte-kritisiert-merkels-umgang-mit-us-spaehaktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619